



Willkommen in der Heideschule

04181-300990 (Frau Tomaschewski) 04181-3009919 (Fax) heideschule-buchholz @t-online.de www.heideschule.de

Informationen zur Einschulung 2010

Schulpflicht	Pflichtkinder, geb. bis 31.07.2004	nach dem 31.07.2004 geborene Kann-Kinder
Zurückstellung	Nur bei erheblichen Bedenken; ärztliche Bescheinigung(en) notwendig. Entscheidung: SL	
Schuleinzugs- bereiche	Schriftliche Anträge (mit Bestätigungen durch Arbeitgeber, Tagesmutter etc.) an die zuständige Schule. Entscheidungen im Mai 2010	
Anmeldung	Mo, 04.05.2009	15:00, 16:00 oder 17:00 Uhr
	Di, 05.05.2009	15:00, 16:00 oder 17:00 Uhr
	Mi., 06.05.2009	15:00, 16:00 oder 17:00 Uhr

Ablauf der Anmeldung

1. Am Informationsabend Namen des Kindes eintragen! - 3 Tage mit jeweils 3 verschiedenen Anfangszeiten stehen zur Auswahl.
2. Zeitpunkt und Gruppe auf diesem Informationsblatt eintragen!
3. Am Anmeldetag rechtzeitig eintreffen und in der Eingangshalle warten.
4. Ihr Kind geht mit den anderen Kindern der Gruppe (A,B oder C) mit 2 Lehrkräften zum Kennenlerngespräch. Dauer: Ca. 30 Minuten
5. Eltern füllen Anmeldebogen in Halle I aus.
6. Eltern vereinbaren Termin für die schulärztliche Untersuchung im Sekretariat mit Frau Tomaschewski. Hier gibt es auch – wenn nötig – Busfahranträge.
7. Geben Sie bitte ein Passbild Ihres Kindes ab. (Bitte den Namen auf der Rückseite nicht vergessen)
8. Eltern holen Ihr Kind aus der Eingangshalle ab und schauen sich gerne schon einmal die Schule und den Schulhof an.

Endgültige Anmeldung für Kann-Kinder Anfang Mai 2010 (Termin bitte per Telefon)

Schulärztliche Untersuchungen in der Heideschule: Termine werden bei der Anmeldung vergeben
Besondere Fälle und versäumte Untersuchungen werden in Winsen vorgenommen.

Klassenbildung (Mai 2010)	Eingangsstufe Fahrschüler Erfahrungen KiGa	Wohngebiet Gegenseitige Wünsche nicht (!) Mädchen / Jungen ausgewogen	Partnerklassen
------------------------------	--	---	----------------

Schnuppertag voraussichtlich am 02. Juni 2010 (bitte ggf. im Internet vergewissern)

Elternabend 09. Juni 2010, 19:00 Uhr (WM-frei)

Einschulung Samstag, 7. August 2010, 10:30 Uhr

Schulweg Üben, üben, üben. Fahrrad erst ab Klasse 4 nach der Fahrradprüfung!

Schulordnung Schule ist ein Ort des Lernens. Die Großen schützen...

Mitwirkung der Eltern Erwünscht! Klassenelternschaft, Schulelternrat, Schulverein. Aber auch Hilfe im Förderunterricht und in den Arbeitsgemeinschaften sehr erwünscht. Schulverein!

Was wir bieten – schauen Sie sich dazu auch gerne unsere Homepage an:

<u>Guter Unterricht</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Effektive Führung mit einer engagierten, fortgebildeten Lehrkraft, die originell unterrichtet ● Positive Klassenatmosphäre mit klaren Strukturen, Regeln und Routinen ● Individualisierte Förderung ● Selbstständigkeit der Schüler durch Arbeit an 	<u>Schulprogramm</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Volle Halbtagsgrundschule/VGS? ● Eingangsstufe ● Gemeinsames Lernen mit gehandikapten Schülern. Neu : Inklusion ● Förderkonzept ● Schulinterne Wettbewerbe (ANTOLIN, , KAENGURU, Sport, Kunst)
--	---

Plänen <ul style="list-style-type: none"> ● Kooperatives Lernen nach NORM GREEN ● Transparenz durch Bildungsstandards 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sehr umfangreiches Angebot von musischen Fächern und von Arbeitsgemeinschaften ● Hochbegabtenförderverbund, N-21 ● COMENIUS-Projekt ● Schulleben, Sportfest
---	---

Schulfähigkeit Entscheidung durch den SL.

Das sollte Ihr Kind können:

- eigenen Namen, Geburtstag und Telefonnummer kennen
- Anweisungen der Lehrkräfte annehmen und ausführen können (z.B. „hole das Arbeitsblatt aus deinem Fach“, „hefte das Blatt in die Mappe“, „setze dich auf deinen Platz“)
- in vollständigen Sätzen sprechen; bereit sein, mit anderen Personen Kontakt aufzunehmen
- sich zugunsten anderer in einer Gruppe zurücknehmen
- sich länger als 10 Minuten mit einer Sache konzentriert auseinandersetzen
- alleine an- und ausziehen können in angemessener Zeit
- Schuhe zubinden; ● alleine zur Toilette gehen
- geübt sein im Umgang mit Schere, Stiften, Klebestiften
- Farben kennen ● anderen zuhören können

Entscheidungshilfen für Kann-Kinder:

- Befürwortung durch Leiterin d. Kindergartens ● Untersuchung durch das Gesundheitsamt
- Alter des Kindes / Körperliche Entwicklung; Einschulung ist in einem 1 1/4 Jahr / Ältere Geschwister ? / Kindergartengruppe / Lesen, Schreiben, Rechnen. Wie ist der Stand?
- Eingangsstufe ● Abitur in 12 Jahren!
- Wissenschaftliche Untersuchung legt zeitgerechte Einschulung nahe

„Es zeigt sich, dass sich ein höheres Einschulungsalter signifikant positiv auf den späteren schulischen Erfolg auswirkt: So liegen für Schüler, die mit sieben, anstatt mit sechs Jahren eingeschult werden, die Testergebnisse in der standardisierten Grundschul- Lese-Untersuchung IGLU um etwa 0.4 Standardabweichungen höher als bei den relativ jüngeren Schülern und die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, steigt für die älter eingeschulten Kinder um etwa 12 Prozentpunkte“ (<http://www.wiwi.uni-hannover.de/Forschung/Diskussionspapiere/dp-336.pdf>)

Was Sie tun können:

- Motivation bei Ihrem Kind durch Zuwendung und Interesse entwickeln = Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Freude am Leisten und Lernen vermitteln; nicht jedoch Erfolgsorientierung!
- Auch Anstrengung und Ausdauer gelegentlich verlangen; zunehmend sollte Ihr Kind auch Misserfolge ertragen und verarbeiten. Verzicht üben!
- Vertrauen bei Fehlern und Schwächen
- Fördern Sie die Selbstständigkeit – (Schulerfolg bei „überbehüteten“ Kindern ist nachweislich geringer.....)
- Setzen Sie ausgewählte Grenzen! (LoC) Vermitteln Sie Höflichkeit und Pünktlichkeit.
- Gemeinsame Mahlzeiten am Tag: 7mal pro Woche erhöhen nachweislich die Wahrscheinlichkeit des Schulerfolgs und vermindern das Drogenrisiko
- Starten Sie den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Ermutigung für Ihr Kind (BAUER, Lob der Schule, Seite 100)
- Medienkonsum vermeiden – Fernsehen (manchmal sogar schon im Kinderzimmer) und Computer – vermindern entscheidend den Schulerfolg, vergrößern die Gefahr von Gewaltbereitschaft und AD(H)S entscheidend (www.kfn.de)
- Naturerfahrungen, Sport, Kunst und Musik statt Heidepark.
- Zeit für Gespräche – auch als Vorbereitung für „schwere Zeiten“ (Pubertät, Peers..)
- Vorbild sein... Spiegelneurone sind entdeckt (BAUER)..... z. B. Vorlesen...
- „Phonologische Bewusstheit“ entwickeln: Deutliches lautgetreues Sprechen, Abzählreime.....
- „Mengenverständnis“ unterstützen: Gesellschaftsspiele, Würfelspiele, Kniffeln
- Schule ist ein entscheidend neuer Lebensraum Ihres Kindes; er bestimmt u.a. bis zu einem Drittel über den Schulerfolg Ihres Kindes! Vertrauen Sie uns.

Bis bald und auf eine gute Zusammenarbeit - Ihre Heideschule



Anmeldetermin:

Tag und Datum	Uhrzeit	Gruppe